



für Fachmänner und Liebhaber

Herausgegeben von

Prof. Dr. H. W. Vogel und Dr. E. Vogel

Zeitschrift des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin  
und der Deutschen Gesellschaft von Freunden der Photographie in Berlin,  
ferner des Korrespondenz-Vereins von Freunden der Photographie, der Photographischen Gesellschaft  
in Kiel, sowie des Amateur-Photographen-Vereins in Frankfurt a. M.

Jährlich erscheinen 24, vierteljährlich 6 Hefte. Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 3—, bei allen Buchhandlungen  
und Postämtern.

### Photographie eine Kunst?

Die im Titel enthaltene Frage ist im Laufe der letzten 25 Jahre an uns häufig gestellt worden. Wir haben unsern Standpunkt in der Sache schon in dem Vorwort zu Vogels Lehrbuch I. Aufl. 1870 entwickelt. Aber immer und immer wieder tritt man mit der gedachten Frage an uns heran. Wir können dem gegenüber nicht umhin, unsere Meinung ehrlich zu äussern, natürlich nur in Bezug auf jene Gebiete der Photographie, die man vorwiegend künstlerische nennt z. B. Portrait- und Landschaftsphotographie.

Es mag gewiss sehr nahe liegen, die Photographie ohne weiteres den übrigen reproduzierenden Künsten (Kupferstich, Stahlstich, Steindruck etc.) anzureihen und sicher ist es, dass ein schönes Bild sich gar nicht ohne einen gewissen Aufwand von Kunstsinn in der Photographie durchführen lässt. Dass die Maschine oder der photo-chemische Prozess es thut, ist kein Einwand. Auch das Ätzen beim Kupferstich ist ein chemischer Prozess, der aber mit Künstlerrauge überwacht werden muss, um gute Resultate zu liefern. Ähnlich ist es mit der noch roheren Arbeit des Druckens. Auch dieses wird durch die Maschine besorgt, in erster Linie Buchdruck, auch der mit Holzschnitten im Text. Aber jeder Fachmann weiss, wie die Maschine für jedweden Holzschnitt zugerichtet werden muss, damit er »schön« druckt. Die Drucke, welche mit ein- und demselben Holzschnitt in verschiedenen Druckereien erzielt werden, unterscheiden sich wie Tag und Nacht, je nach der Geschick-